

Heliad Equity Partners GmbH & Co. KGaA

Im Company – Talk: Ralf Flore, CEO

„Noch ein bis zwei Neuengagements 2008 möglich“

Datum: 26.08.2008

Aktiendaten:

Branche: Beteiligungen
Marktsegment: Prime Standard
ISIN: DE0006047293
Kürzel: HPB

Aktueller Kurs: 0,66 €
Aktienzahl: 70,0 Mio.
Market Cap.: 46,2 Mio. €

Aktionärsstruktur (Stand 05/2008):

Altira AG 10,7%
 Golo A. Quandt /
 Silvia Quandt Capital GmbH 10,4%
 C-Quadrat Kapitalanlage AG 9,4%
 IFOS Internationale Fonds
 Service AG: 8,5 %
 Freefloat 61%

Finanzkalender:

25.-27.08.2008 SCC
09.09.2008 Forum Financial Services
10.-12.11.2008 EKF
10.11.2008 Q3/2008

Coverage:

Close Brothers Seydler 26.06.2008
 buy
First Berlin 10.06.2008
 buy
SRC Research 04.06.2008
 buy

mainvestor Company - Talk

Tel.: +49 69-90550555
 Ein Produkt der mainvestor GmbH
 ZeiBelstr. 19
 60318 Frankfurt
 rbraendle@mainvestor.de
 V.i.S.d.P. Dr. Rainer Brändle
 Bitte beachten Sie unseren Disclaimer!



mainvestor

Company Talk Highlights

- „Londoner Greenpark hat die Hälfte an den wichtigsten Portfoliogesellschaften übernommen“
- „Greenpark Bewertung führt zu Gewinn im unteren zweistelligen Millionen Euro-Bereich“
- „Restzahlung ist besichert, Teilzahlung führte zu Preiszuschlag“
- „Verfügen über rund 30 Mio. Euro für Neuengagements“
- „Aktuelle Marktkapitalisierung wird allein schon durch Cash-Bestand und Forderungen abgedeckt“
- „Aktuelle Bewertung rund 45% unter NAV“

Jahr	Umsatz in Mio. €	EBIT in Mio. €	Net income in Mio. €	EPS	PER
2006	16,1	10,5	11,0	0,27	2,5
2007	22,1	4,0	5,2	0,07	9,7
2008 ^c	24,5*	8,4*	9,9*	0,14*	4,9

*Analystenschätzungen

Heliad Equity Partners GmbH & Co. KGaA

Die Heliad Equity Partners GmbH & Co. KGaA (WKN: 604 729) ist eine börsennotierte Beteiligungsgesellschaft, die in wachstumsstarke Unternehmen im deutschsprachigen Raum investiert. Dabei setzt Heliad auf etablierte, eigentümergeführte Geschäftsmodelle mit einem Umsatz zwischen 20 und 100 Mio. Euro. Mit diesem Investitionsfokus positioniert sich Heliad in der attraktiven Nische zwischen Venture Capital und den großen Buyouts. Die derzeit 13 Unternehmen im Portfolio von Heliad erwirtschaften mit fast 4.000 Beschäftigten zusammen einen Umsatz von über 650 Mio. Euro. Ziel des Investitionsfokus der Heliad ist es, für die Aktionäre ein überdurchschnittlich gutes Rendite-/ Risiko-Verhältnis zu erzielen. Der Investor partizipiert mit der Heliad konzentriert an den Wachstumschancen aufstrebender deutscher Technologieunternehmen, aber auch am traditionellen deutschen Mittelstand. mainvestor Company Talk sprach mit dem CEO, Ralf Flore.

mainvestor: Herr Flore, Sie haben im zweiten Quartal dieses Geschäftsjahres die größte Transaktion in der Heliad Firmengeschichte durchgeführt, können Sie uns Einzelheiten dazu nennen?

Ralf Flore: Heliad hat rund 50 Prozent Ihres Portfolios für 45,3 Millionen Euro bzw. 0,65 Euro je Aktie veräußert. Käufer war die vom Londoner Finanzinvestor Greenpark Capital Limited finanzierte und für diese Transaktion gegründete Holding Heliad Investments Limited mit Sitz in Jersey. Dieser Verkauf bestätigt unsere sorgfältige Einkaufspolitik und die Qualität unseres Portfolios.

mainvestor: Das klingt vom Namen aber so, als wenn Heliad im Grunde genommen an sich selbst verkauft hat?

Ralf Flore: Die Heliad Investments Limited wurde von Greenpark zum Zweck genau dieser Transaktion ins Leben gerufen. Wie häufiger schon bei ähnlichen Deals gesehen, führt auch in diesem Fall der Käufer einen Teil des Namens des Verkäufers für das Portfolio weiter. Die Heliad Investments Limited dient allein den in Delaware aufgelegten Fonds von Greenpark zur Akquisitionsdurchführung und wird von Greenpark mit Kapital ausgestattet. Die Heliad KGaA oder mit ihr in Verbindung stehende Gesellschaften sind an der Gesellschaft nicht beteiligt. Käufer des Portfolios sind somit die von Greenpark Capital Limited, London, beratenen Fonds.

mainvestor: Sie sagen, Sie haben rund die Hälfte verkauft. Die gute oder die schlechte Hälfte des Portfolios?

Ralf Flore: Weder noch. Greenpark Capital hat jeweils die Hälfte unseres Anteils an den wichtigsten Portfoliogesellschaften übernommen. Die jeweils andere Hälfte ist bei der Heliad KGaA verblieben. Welche Bedeutung diese Transaktion für Heliad hat, wird vielleicht anhand von zwei Aspekten deutlich. Zum einen ergibt sich für Heliad ein realisierter Gewinn im unteren zweistelligen Millionen Euro Bereich. Zum anderen zeigt der Verkauf, wie werthaltig von Seiten Dritter die Beteiligungen eingeschätzt werden. Wir haben, wie gesagt, 0,65 Euro pro Aktie als Bewertung für die Hälfte des Portfolios zugesprochen bekommen. Dies entspricht etwa unserer derzeitigen Börsenbewertung. Mit anderen Worten, wer heute Heliad kauft, bekommt praktisch die andere Hälfte des Portfolios kostenlos dazu.

mainvestor: Wer steckt denn hinter Greenpark und was macht das Unternehmen eigentlich?

Ralf Flore: Greenpark ist ein renommierter unabhängiger, global tätiger Investor mit Sitz in London, der sich auf Secondary Private Equity Investments spezialisiert hat. Das Unternehmen beteiligt sich weltweit an reiferen Beteiligungs-Portfolios und hat renommierte Investoren aus Deutschland, Europa, USA und Asien. Mittlerweile verwaltet Greenpark Fonds im Gesamtwert von rund 1,3 Mrd. Euro.

mainvestor: Greenpark hat nicht sofort den vollen Kaufpreis für das Portfolio in Cash bezahlt, weitere Zahlungen stehen in der Zukunft an. Birgt die Zahlung eines Teilbetrags nicht ein erhebliches Risiko für Heliad?

Ralf Flore: Greenpark Capital ist ein renommiertes Unternehmen, das über einen hervorragenden Ruf in der Branche verfügt. Glauben Sie mir, über die Zahlung mache ich mir keine Sorgen. Insgesamt sind zudem unserem Unternehmen ja bereits über 60 Prozent der Verkaufssumme in der ersten Tranche zugeflossen. Das waren schon einmal 28,6 Mio. Euro, die uns jetzt für neue Transaktionen zur Verfügung stehen. Die restlichen knapp 40 Prozent stehen sukzessive in den kommenden 18 Monaten an. Für alle Fälle sind sie übrigens besichert. Wir sehen den Verkauf als Beweis für unsere Arbeit der vergangenen Jahre an. Es ist uns gelungen, einen attraktiven Kaufpreis zu bekommen, der aufzeigt, wie vorsichtig wir bilanzieren. Des Weiteren fließt uns der Verkaufserlös zu einem Zeitpunkt zu, in dem der Markt hervorragende Investitionsmöglichkeiten bietet.

mainvestor: Da wäre die Zahlung der vollen Kaufpreissumme sofort doch von Vorteil gewesen?

Ralf Flore: Diese Option gab es, aber Sie müssen die Ihnen zufließenden Mittel ja auch investieren. Hier prüfen wir bekanntermaßen sehr sorgfältig. Die uns jetzt zugeflossenen Mittel geben uns reichlich Spielraum für Neuengagements. Durch den Verzicht auf die sofortige Zahlung eines Teilbetrages haben wir für diese Summe noch einen Preiszuschlag aushandeln können. Dies erschien uns im Hinblick auf eine Renditeoptimierung sinnvoller.

mainvestor: Damit dürfte doch auch Spielraum für eine Dividendenzahlung sein?

Ralf Flore: Sicher ist, wir wollen, dass unsere Aktionäre an der guten Geschäftsentwicklung partizipieren. Die Zahlung einer Dividende wäre eine Möglichkeit, eine andere wäre ein Aktienrückkaufprogramm. Die Heliad Aktie notiert ja sehr deutlich unter ihrem Net Asset Value, ein Aktienrückkauf ist also als günstige Investitionsmöglichkeit zu sehen. In erster Linie berücksichtigt werden sollte aber, dass sich aktuell sehr günstige Unternehmensbeteiligungen bieten, die ebenfalls zur Steigerung des Unternehmenswertes beitragen sollen. Wir prüfen alle Alternativen und werden die für die Unternehmensentwicklung und die Interessen der Aktionäre beste Lösung oder besten Lösungen wählen. Das ist ja schließlich unsere Aufgabe als Vorstand.

mainvestor: Können Sie beispielhaft auf ein paar Ihrer Beteiligungen einmal näher eingehen?

Ralf Flore: Gerne. Das Portfolio der Heliad konzentriert sich vor allem auf Unternehmen, die Servicedienstleistungen in den Branchen Finanzen, Medizintechnik, Logistik, Industrie und Immobilien anbieten. Die Mehrzahl der Beteiligungen zeigte im ersten Halbjahr eine erfreuliche Entwicklung.

So hat z.B. die Unicorn Geld- und Wertdienstleistungen GmbH, Deutschlands Nummer 2 im Bereich der Geldtransporte und Werttransporte, sowohl Umsatz und Ertrag gesteigert als auch die Marktposition weiter ausgebaut. CFC Industriebeteiligungen konnte jüngst fast das halbe Portfolio verkaufen und erzielte dabei eine Rendite von rund 100%. Das Leipziger Reprographdienstleistungsunternehmen RT Reprotechnik ist ein weiteres gutes Beispiel für das profitable Wachstum unserer Portfoliogesellschaften.

mainvestor: Auch wenn Sie mit der Entwicklung ihres Portfolios zufrieden sind, es scheint ja, als wenn sich der Markt für Private Equity deutlich eingetrübt hat?

Ralf Flore: Allgemein betrachtet ist die Marktlage im Private Equity Sektor sicherlich nicht besonders gut. Dies gilt aber vor allem für die großen Transaktionen, die in der Vergangenheit für Aufmerksamkeit gesorgt haben und hauptsächlich durch Fremdkapital finanziert wurden. In unserem Segment, den eigentümergeführten kleineren Unternehmen, gibt es aktuell sehr interessante Investitionsmöglichkeiten. Wichtig ist es also, jetzt Liquidität für neue Beteiligungen zu haben. Und die haben wir nicht zuletzt durch den Greenpark Deal. Außerdem konnten wir kurz vor dieser Transaktion ja bereits unsere Beteiligung an blau Mobilfunk für mehr als das Zweieinhalbfache des eingesetzten Kapitals verkaufen. Sie dürfen nicht vergessen, Private Equity Investitionen waren über die vergangenen Jahrzehnte ausgesprochen lukrativ. Daran hat sich grundsätzlich nichts geändert. Im Buyout-Segment z.B. liegt die durchschnittliche jährliche Rendite bei rund 19 Prozent.

mainvestor: Wenn Sie in die Zukunft blicken, wie sieht dann die weitere Wachstumsstrategie der Heliad aus?

Ralf Flore: Wir verfügen derzeit über rund 30 Mio. Euro liquide Mittel, die vor allem für Neuinvestments zur Verfügung stehen. Des Weiteren stehen für die kommenden Monate ja noch weitere Zuflüsse in Höhe von über 10 Mio. Euro aus dem Greenpark Deal auf der Agenda. Der Markt bietet derzeit zudem sehr attraktive Bewertungen. Wir sehen also gerade in dem jetzigen Umfeld, in dem viele von Krise sprechen, hervorragende Investitionsmöglichkeiten, die die Attraktivität der Heliad weiter steigern sollten. Wir können uns vorstellen, in diesem Jahr noch ein bis zwei Neuengagement einzugehen.

mainvestor: Wie hat sich denn Ihr Net Asset Value (NAV) in den vergangenen Monaten entwickelt?

Ralf Flore: Am Jahresende 2007 lag unser NAV bei 1,36 Euro. Da wir auch einige börsennotierte Beteiligungen haben, konnten wir uns der deutlichen Kursrückgänge an den Kapitalmärkten nicht völlig entziehen. So lag unser NAV Ende Juni 2008 bei 1,21 Euro. Dies entspricht also einem Rückgang von rund 10%. An der Börse hat aber die Heliad deutlich mehr verloren. Aktuell beträgt der Abschlag auf den NAV rund 45%. Der Markt ignoriert also völlig, dass die aktuelle Marktentwicklung aufgrund unserer guten Liquiditätsausstattung hervorragende Perspektiven eröffnet.

mainvestor: Wo sehen Sie den fairen Aktienkurs der Heliad?

Ralf Flore: Es ist nicht unsere Aufgabe, Zielkurse zu geben. Aber wenn ich mir die jüngsten Studien zu Heliad anschau, dann finde ich Close Brothers Seydler Research, First Berlin und SRC Research mit Kaufempfehlungen und Kurszielen zwischen 1,45 Euro und 1,50 Euro. Selbst HSBC Trinkaus als konservativste Schätzung sieht den Aktienkurs bei 1,20 Euro. Außerdem bietet der innere Wert NAV sicher auch eine gute Orientierung, wo der Kurs bei normalen Verhältnissen am Kapitalmarkt stehen könnte.

mainvestor: Vielen Dank, Herr Flore.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Einladung zur Zeichnung oder zum Kauf eines Wertpapiers dar, noch bilden diese Dokument oder darin enthaltene Informationen eine Grundlage für eine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung irgendeiner Art. Vor einer Wertpapierdisposition wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Die in diesem Interview geäußerten Meinungen und Aussagen geben nicht die Meinung der mainvestor GmbH wieder. Die mainvestor GmbH unterhält Geschäftsbeziehungen mit dem Unternehmen.